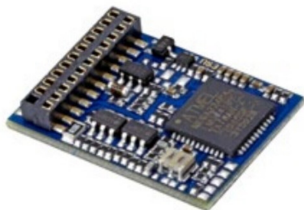




Die inneren Werte zählen: neues Netzteil von ESU.



Kleinerer Puffer für die Zugbeleuchtung.



Neuer Decoder: LokPilot V4.0 M4 MKL.

ESU

Neue ECoS und weitere Decoder

Mit der neuen Zentrale ECoS 50210 erhält die bekannte Digitalzentrale aus dem Hause ESU im Jubiläumsjahr eine vorbildliche Modellpflege. Die wichtigste Neuerung ist wohl die, das sich pro Lok – je nach Datenformat und Lokdecoder – bis zu 28 Funktionen abrufen lassen. In der ECoS-Zentrale ist ein Booster mit einer Dauerausgangsleistung von jetzt sechs Ampere integriert. Die Zentrale wird mit dem neu entwickelten stabilisierten Schaltnetzteil mit 150 VA Leistung ausgeliefert. Primär ist dieses neue Netzteil für die Versorgung einer ESU-ECoS-Digitalzentrale oder eines ECoS-Boost-Boosters gedacht, eignet sich aufgrund seiner Leistungsdaten aber auch als ideale Stromquelle für anderes elektrisches Gleichstromzubehör auf der Anlage. Die Ausgangsspannung des Netzteils kann mithilfe eines Drehreglers stufenlos zwischen 15 V und 21 V eingestellt werden und ist auch unter Last stabil. Der gelieferte Ausgangsstrom kann bis zu 7 A betragen.

Ein eingebauter, temperaturgesteuerter Lüfter kühlt das Netzteil bei Bedarf. Es schaltet bei Erkennung von Kurzschlüssen oder Überlastung ab und startet automatisch neu, wenn die Überlastung beseitigt wird.

Der neueste Decoder mit der Bezeichnung LokPilot V4.0 M4 MKL ist ein echter Quad-Protokolldecoder und spricht neben DCC mit RailComPlus® auch Motorola®, Selectrix und M4. Er wird ausschliesslich mit einer 21-poligen Schnittstelle mit sechs verstärkten Funktionsausgängen speziell für neuere Märklin-Loks geliefert.

Die Liste der Soundprojekte wird ebenfalls weiter ausgebaut. Bereits erhältlich sind die für das erste Quartal angekündigten Soundprojekte für die Ae 6/8 der BLS. Für die Schmalspurfans der FO/BVZ sind die Sounds für eine HGe 4/4¹ und HGe 4/4^{II} sowie für die Gepäcktriebwagen der Baureihen Deh 4/4¹ und Deh 4/4^{II} der FO/MGB lieferbar. Für Fans der RhB gibt es neu den Sound der Ge 2/4.

Für die Sicherstellung einer flackerfreien und konstanten Wageninnenbeleuchtung kommt der neue PowerPack-Superkondensator in den Handel. Er passt zu den Innenraumbeleuchtungen 50700, 50702, 50708 und 50709 und kann direkt angeschlossen werden. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger liefert er die doppelte Kapazität (0,22 F/5,5 V) und ist dennoch kompakter. SK

Brekina H0

Um den Flughafen und andere Transporter

Der Schweizer Importeur Arwico hat auch dieses Jahr wieder für einige attraktive H0-Automodelle von Brekina exklusiv für den Schweizer Markt gesorgt. Als Formneuheit wurde der Landrover 88 im Anstrich der PTT-Betriebe angekündigt.

Das Jahr 2017 steht ansonsten ganz im Zeichen des schweizerischen Flugwesens. Ankündigt wurden Fahrzeuge, die man einst rund um die Schweizer Flughäfen sehen konnte, wie ein Hanomag-Kastenwagen mit Swissair-Livree, ein Jeep Wagoneer mit Swissair-Logo, ein Mercedes-Benz 319 der Zürcher Freilager AG und Jacky, Maeder & Co. – Air Cargo, ein Mercedes-Benz-Sattelaufleger LPS 1418 der Swissair Cargo, ein Renault R4 des Genfer Flughafens und ein Transferbus Setra S6, welcher früher jeweils im Auftrag der Swissair zwischen den Hotels und dem Flughafen pendelte.

Das Transport- und Logistikgewerbe im Massstab 1:87 wird des Weiteren durch ei-

Formneuheit des Landrovers im PTT-Anstrich.



Interessantes Modell des MB-Sattelauflegers LPS 1418 der Swissair Cargo.